

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 67  
des Abgeordneten Frank Bommert (CDU-Fraktion)  
Drucksache 8/84

### **Insolvenzen und Betriebsschließungen im Land Brandenburg**

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen des Fragestellers: In den letzten Monaten häufen sich in Brandenburg die Meldungen über Stellenabbau und Betriebsschließungen in verschiedenen Branchen. Diese Entwicklungen werfen Fragen nach der wirtschaftlichen Stabilität und den Auswirkungen auf den regionalen Arbeitsmarkt auf. Insbesondere die strukturellen Herausforderungen der Energiewende, steigende Betriebskosten und die Anpassung an neue regulatorische Anforderungen scheinen die Unternehmen zunehmend unter Druck zu setzen. Ursachen hierfür sind neben den Krisen der letzten Jahre insbesondere eine fehlgeleitete Wirtschaftspolitik der amtierenden Bundesregierung, die auf hohe staatliche Subventionen für wenige statt auf verbesserte Rahmenbedingungen für alle setzt.

Frage 1: Wie viele Unternehmen in Brandenburg haben in den letzten 12 Monaten Insolvenz angemeldet? Bitte nach Branchen aufschlüsseln.

Zu Frage 1: Die Veröffentlichungen der amtlichen Insolvenzstatistik reichten zum Erstellungszeitpunkt der vorliegenden Antwort zur Kleinen Anfrage Nr. 67 bis zum Monat August 2024. Im Zeitraum von September 2023 bis August 2024 wurden in Brandenburg 378 Insolvenzverfahren von Unternehmen bei den Amtsgerichten registriert. In Tabelle 1 in der Anlage zu dieser Antwort sind die Insolvenzverfahren nach den Wirtschaftsabschnitten von A bis S (WZ 2008) gegliedert dargestellt. In dem genannten Zeitraum gab es die meisten Unternehmensinsolvenzen im Baugewerbe (65), im Bereich „Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz“ (58) und im Bereich „sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen“ (46).

Frage 2: Wie hat sich die Zahl der Insolvenzen im Land Brandenburg in den Jahren 2021-2024 entwickelt, bitte nach Jahren getrennt aufschlüsseln?

Zu Frage 2: Die Ergebnisse der „Statistik über beantragte Insolvenzverfahren“ werden vom Statistischen Bundesamt auf Monatsbasis veröffentlicht. Detaillierte Ergebnisse für Brandenburg und regional tiefer gegliederte Daten stellt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg jeweils quartalsweise zur Verfügung. Erhoben wird die Statistik über die Amtsgerichte. Zuständig ist das Amtsgericht, in dem die Entscheidung über den jeweiligen Insolvenzeröffnungsantrag erlassen wird.

In Tabelle 2 ist die Entwicklung der beantragten Unternehmensinsolvenzen jeweils nach Art der Antragsentscheidung der Amtsgerichte im Land Brandenburg im Zeitraum 2021 bis August 2024 dargestellt.

Tabelle 2:

Unternehmensinsolvenzen im Land Brandenburg*, 2021 – 2024 <sup>1)</sup>				
Zeitraum	2021	2022	2023	Januar - August 2024
eröffnet	186	263	275	209
mangels Masse abgelehnt	61	94	71	49
<b>Insgesamt</b>	<b>247</b>	<b>357</b>	<b>346</b>	<b>258</b>
Veränderung gegenüber Vorjahr in %				
eröffnet	-19,8	41,4	4,6	17,4
mangels Masse abgelehnt	-36,5	54,1	-24,5	2,1
<b>Insgesamt</b>	<b>-24,7</b>	<b>44,5</b>	<b>-3,1</b>	<b>14,2</b>
*Es handelt sich um alle registrierten Insolvenzverfahren im Land Brandenburg im genannten Zeitraum. Dies umfasst alle eröffneten sowie mangels Masse abgelehnte Verfahren. Quellen: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, AfS Berlin-Brandenburg. Eigene Berechnungen. 1) Stand: November 2024				

Frage 3: Wie viele Beschäftigte haben diese Unternehmen?

Zu Frage 3: In der amtlichen Meldung zur Insolvenzstatistik müssen die Unternehmen die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zum Zeitpunkt der Antragstellung beim Amtsgericht angeben. In Tabelle 3 ist die Anzahl für den Zeitraum 2021 bis zum 1. Halbjahr 2024 zum jeweiligen Zeitpunkt der Antragstellung angegeben. Es steht zu vermuten, dass die Unternehmen vor ihrem Insolvenzantrag insgesamt mehr Beschäftigte hatten, denn der Abbau von Beschäftigten ist eine der Maßnahmen, die Unternehmen ergreifen können, um Kosten einzusparen und eine Insolvenz abzuwenden.

Im Verlauf der letzten beiden Jahrzehnte ist die Zahl der betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit der Zahl der Unternehmensinsolvenzen gesunken. Seit der Corona-Pandemie ist der Befund nicht mehr so eindeutig.

Tabelle 3:

<b>Entwicklung der Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zum Zeitpunkt der Antragstellung beim Amtsgericht im Land Brandenburg, 2021 - 2024</b>				
<b>Zeitraum</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>1. Halbjahr 2024</b>
<b>Anzahl Arbeitnehmer</b>	599	2.550	1.354	1.192
<b>Veränderung gegenüber Vorjahr in %</b>	-62,3	325,7	-46,9	73,5
Quelle: AfS Berlin-Brandenburg. Eigene Berechnungen.				

Frage 4: Wie viele Unternehmen befinden sich derzeit in einem Insolvenzverfahren, bitte getrennt nach Eigenverwaltung und Fremdverwaltung auflisten?

Zu Frage 4: Die Verfahren in Eigenverwaltung mit Hilfe eines Sachwalters sind eher die Ausnahme (siehe Tabelle 4). Alle nicht in Eigenverwaltung ablaufenden Verfahren werden von einem Insolvenzverwalter durchgeführt.

Tabelle 4:

<b>Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg, 2021 - 2024</b>				
<b>Zeitraum</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>1. -3. Quartal 2024</b>
<b>mit Eröffnung angeordnete Eigenverwaltung</b>	5	7	6	8
Quelle: AfS Berlin-Brandenburg.				

Frage 5: Wie viele Betriebe befinden sich in einem Liquidationsverfahren?

Zu Frage 5: Dazu liegen der Landesregierung keine aktuellen statistischen Daten vor.

Frage 6: Wie viele Unternehmen haben in den letzten Monaten ein Insolvenzverfahren erfolgreich abgeschlossen?

Zu Frage 6: Insolvenzverfahren können sich über mehrere Jahre erstrecken und eine Liquidation des Unternehmens oder eine Sanierung zum Ergebnis haben. Über die Zahl der erfolgreichen Sanierungsverfahren liegen der Landesregierung für den angefragten Zeitraum keine statistischen Daten vor.

Für Sanierungsverfahren sieht die amtliche Statistik nur sogenannte t+7-Tabellen vor, d.h. der letzte Zeitraum, für den Daten vorliegen, ist der Zeitraum 2015-2022. Von den 363 in 2015 beantragten Unternehmensinsolvenzverfahren waren im Berichtsjahr 2022 269 Verfahren beendet. In 216 Fällen war die Sanierung nicht möglich oder nicht erfolgreich und bei insgesamt 13 Verfahren erfolgte eine erfolgreiche Sanierung. In 40 Fällen wurden dazu keine Angaben gemacht.

Frage 7: Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung zur Unterstützung der Betriebe?

Zu Frage 7: Ziel der Landesregierung ist es, in ihren Zuständigkeitsbereichen gute Rahmenbedingungen für wirtschaftliches Handeln und eine hohe Standortqualität zu gewährleisten. Für die Wirtschaftsunternehmen im Land Brandenburg steht ferner eine breite Palette an institutionellen und instrumentellen Unterstützungs- und Beratungsangeboten bereit, um die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und Anpassungen an sich ändernde Rahmenbedingungen und Herausforderungen präventiv und proaktiv zu begleiten. Dieses Instrumentarium steht auch Unternehmen, die ein Insolvenzverfahren erfolgreich abgeschlossen haben, zur Verfügung. Für Unternehmen in Schwierigkeiten gibt es spezielle Angebote (siehe Antwort zu Frage 12).

Die Landesregierung wird auch in der neuen Legislaturperiode - im engen Dialog mit Unternehmen, Wirtschaftskammern, Verbänden und Sozialpartnern im Land Brandenburg und mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz auf Bundesebene - ihre Unterstützungsangebote im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten bedarfsgerecht, wachstums- und beschäftigungsorientiert weiterentwickeln.

Frage 8: Wie viele Unternehmen haben in den letzten 12 Monaten ihre Betriebsstätte in Brandenburg geschlossen? Bitte nach Betrieben und Beschäftigtenzahl auflisten.

Zu Frage 8: In Tabelle 5 ist die Zahl der Betriebsaufgaben aus dem Merkmal „Art der vollständigen Aufgabe“ der Gewerbeanzeigenstatistik für den Zeitraum von Oktober 2023 bis Oktober 2024 dargestellt. Neben Betriebsaufgaben werden bei diesem Merkmal auch „sonstige Stilllegungen“ erfasst, die hier nicht mit aufgeführt werden. Im Zeitraum von Januar bis Oktober 2024 ist die Zahl der Betriebsaufgaben (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung/unselbständige Zweigstellen) um -3,6 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum gesunken.

Eine Aussage über die Zahl der Beschäftigten in den von Betriebsaufgaben betroffenen Betrieben ist auf Basis der amtlichen Gewerbeanzeigenstatistik nicht möglich.

Tabelle 5:

<b>Betriebsaufgaben aus der Gewerbeanzeigenstatistik*, Oktober 2023 - Oktober 2024, Land Brandenburg</b>	
<b>Monat</b>	<b>Anzahl der Betriebsaufgaben</b>
<b>Oktober</b>	219
<b>November</b>	223
<b>Dezember</b>	325
<b>Januar</b>	381
<b>Februar</b>	281
<b>März</b>	232
<b>April</b>	201
<b>Mai</b>	174
<b>Juni</b>	196

<b>Juli</b>	228
<b>August</b>	168
<b>September</b>	233
<b>Oktober</b>	254
* Betriebsaufgaben: Hauptniederlassung und Zweigniederlassungen/unselbständige Zweigstellen Quellen: AfS Berlin-Brandenburg, Statistisches Bundesamt.	

Frage 9: Wie viele Betriebsstätten in Brandenburg sind akut von einer Schließung bedroht?

Zu Frage 9: Hierzu liegen der Landesregierung keine validen Erkenntnisse vor.

Frage 10: Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um diese Schließungen zu verhindern?

Zu Frage 10: Die Landesregierung bietet bei Bedarf Unterstützung für betroffene Unternehmen an. Dabei kann es sich beispielsweise um persönliche Gespräche der Hausleitung des MWAEK mit Konzernleitungen bzw. Geschäftsführungen und Betriebsräten oder um die Sondierung möglicher Förderangebote handeln.

Es wird darüber hinaus auf die Antwort von Frage 7 verwiesen.

Frage 11: Wie hat sich das Wachstumschancengesetz der Bundesregierung in Brandenburg ausgewirkt?

Zu Frage 11: Das Gesetz zur Stärkung von Wachstumschancen, Investitionen und Innovation sowie Steuervereinfachung und Steuerfairness (Wachstumschancengesetz) wurde im März 2024 verabschiedet. Angesichts des kurzen Zeitraums sind noch keine Aussagen zu den Auswirkungen im Land Brandenburg möglich.

Frage 12: In welchem Umfang und mit welchen Instrumenten hat das Land Brandenburg Unternehmen in wirtschaftlichen Schwierigkeiten finanziell unterstützt? Bitte für die letzten 12 Monate angeben.

Zu Frage 12: Für Unternehmen, die, gemäß der „Leitlinien für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung nichtfinanzieller Unternehmen in Schwierigkeiten“ der EU-Kommission unterliegen, besteht die Möglichkeit der finanziellen Unterstützung, wenn sie der Definition von „Unternehmen in Schwierigkeiten“ entsprechen. Danach gilt ein Unternehmen dann als Unternehmen in Schwierigkeiten, wenn es auf kurze oder mittlere Sicht so gut wie sicher zur Einstellung seiner Geschäftstätigkeiten gezwungen sein wird, wenn der Staat nicht eingreift. In den letzten 12 Monaten ist kein solches Unternehmen in Schwierigkeiten mit einem Ersuchen auf finanzielle Unterstützung an das Wirtschafts-, Arbeits- und Energieministerium des Landes Brandenburg herangetreten.

## **Anlage/n:**

1. Anlage

## ANLAGE

Zu Frage 1:

**Tabelle 1:**

Insolvenzverfahren (Unternehmen) Beantragte Verfahren nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte) September 2023 - August 2024 <sup>1)</sup>												
WZ2008 Wirtschaftszweige (Abschnitte)	Septem- ber	Oktober	Novem- ber	Dezem- ber	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August
	2023				2024							
<b>Brandenburg</b>	<b>Beantragte Insolvenzverfahren, insgesamt</b>											
WZ08-A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	1	-	2	1	1	1	-	1	1	-	-
WZ08-B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WZ08-C Verarbeitendes Gewerbe	2	3	3	1	4	7	2	4	2	3	4	1
WZ08-D Energieversorgung	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
WZ08-E Wasserversorg., Entsorg., Beseitig. v. Umweltverschm.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WZ08-F Baugewerbe	7	5	5	5	7	5	4	9	5	-	9	4
WZ08-G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	3	3	4	7	5	3	7	7	6	3	5	5
WZ08-H Verkehr und Lagerei	3	2	5	-	4	4	3	2	5	5	1	2
WZ08-I Gastgewerbe	4	3	-	2	1	2	1	2	-	1	1	1
WZ08-J Information und Kommunikation	4	-	-	2	2	-	2	1	2	3	1	2
WZ08-K Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen	2	1	2	-	-	3	-	-	-	-	-	-
WZ08-L Grundstücks- und Wohnungswesen	2	-	2	-	1	1	1	2	1	1	-	1
WZ08-M Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen	2	3	2	1	5	4	3	1	2	2	6	4
WZ08-N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	5	3	2	5	4	2	5	8	4	3	4	1
WZ08-O Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WZ08-P Erziehung und Unterricht	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
WZ08-Q Gesundheits- und Sozialwesen	1	1	-	-	2	2	1	1	1	3	2	-
WZ08-R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1	.	2	1	-	-	-	-	1	1	1	2
WZ08-S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	.	2	-	2	1	-	-	-	2	-	1
<b>Insgesamt</b>	<b>39</b>	<b>26</b>	<b>29</b>	<b>26</b>	<b>38</b>	<b>36</b>	<b>30</b>	<b>37</b>	<b>30</b>	<b>28</b>	<b>34</b>	<b>25</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden. Eigene Berechnungen. 1) Stand: November 2024.